

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865**

5.7.1865 (No. 181)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 181.

Mittwoch den 5. Juli

1865.

## Bekanntmachung.

Nr. 8864. Die Einsendung der Grundbuchs-Auszüge und des monatlichen Verzeichnisses betreffend.

### An sämtliche Gemeinderäthe des ehemaligen Landamtsbezirks Karlsruhe.

Die Grundbuchs-Auszüge und die Monats-Verzeichnisse kommen in neuerer Zeit unregelmäßig und nicht auf den vorgeschriebenen Termin ein; wir sehen uns deshalb veranlaßt, die Gemeinderäthe auf die Verordnung Groß. Steuerdirektion vom 30. November 1855 — abgedruckt im Verordnungsblatt von 1855 Nr. 19, Seite 60 — mit dem Anhang aufmerksam zu machen, daß für die Zukunft, wenn die Grundbuchs-Auszüge und das Monats-Verzeichniß für den verflossenen Monat am 15. jeden Monats nicht anher vorgelegt sein sollten, wir die Einsendung durch einen Wartboten auf Kosten des säumigen Beamten betreiben müßten.

Karlsruhe, den 29. Juni 1865.

## Groß. Amtsgericht.

Der Gerichts-Notar:

Mayer.

## Bekanntmachung.

Die Wahl der Kreiswahlmänner betreffend.

Unter Hinweisung auf §. 19 der Wahlordnung für die Kreisversammlungen, Reg.-Bl. Nr. XIX. von 1865, bringen wir zur öffentlichen Kenntniß, daß die Listen der wahlberechtigten Einwohner nach vier Wahlbezirken aufgestellt und nun von morgen an acht Tage lang — bis 13. Juli — zur Einsicht der Theilnehmenden auf der Gemeinderathskanzlei aufgelegt sind.

Innerhalb dieser Frist können Einsprachen vorgetragen werden; spätere Einsprachen werden nicht mehr berücksichtigt.

Karlsruhe, den 4. Juli 1865.

## Der Gemeinderath.

Malsch.

Keller.

## 3.1. Badische Landesbibelgesellschaft.

Die Mitglieder unserer Gesellschaft werden hierdurch benachrichtigt, daß der Einzug der freiwilligen Beiträge für das Jahr 1865 demnächst beginnen wird und mit diesem Geschäft Kirchendiener Killinger beauftragt ist.

Zugleich erlauben wir uns, zu weiteren Beitrittserklärungen einzuladen, welche von sämtlichen unterzeichneten Comitemitgliedern entgegen genommen werden.

Karlsruhe, den 30. Juni 1865.

### Das Central-Comite der badischen Landesbibelgesellschaft.

Noth, Kirchenrath (als Direktor).

Behagel, Oberkirchenrath.

Doll, Dekan a. D. (als Bücherrespicient).

Doll, Hofprediger.

Drechsler, Paritifikant.

Gockel, Lyceumsdirektor und Geh. Hofrath.

Helm, Direktor der Amortisationskasse.

Dr. Holzmann, Prälat.

Rachel, Münzrath.

Rugel, Oberkirchenrath a. D.

Langenbacher, Oberrechnungs-rath (als Kassier).

v. Langsdorff, Oberkirchenrath.

Löhlein, Professor (als Sekretär).

Dr. Rüßlin, Staatsrath und Präsident des Oberkirchenraths.

Spohn, Ministerialrath und Mitglied des Oberkirchenraths.

v. Stockhorn, Geh. Regierungsrath.

Zimmermann, Stadtpfarrer.

Zittel, Stadtpfarrer.

## Bekanntmachung.

Nr. 15,938. Die Schuldner des Posamentiers Ludwig Soder hier haben bei Vermeidung doppelter Zahlung an Niemanden als an den Massepfleger, Waisenrichter Herrenschmidt, Zahlung zu leisten.

Karlsruhe, den 1. Juli 1865.

Groß. Amtsgericht.

v. Vincenti.

## Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Mittwoch den 5. Juli 1865,**

Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

50 Pfund Terpentinöl,

30 Pfund Stärke.

Karlsruhe, den 13. Juni 1865.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

## 2.2. Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden die zur Gantmasse des Bergolders Adam Uhl and hier gehörigen Fahrnisse im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert, und zwar:

am **Donnerstag den 6. Juli,**

Nachmittags 2 Uhr,

Ladenwaaren, große und kleine Spiegel, Spiegelglas, Bilderrahmen, vergoldete und schwarze Leisten zu Rahmen und 150 Stück rohe Stäbe;

am **Freitag den 7. Juli,**

Nachmittags 2 Uhr,

Bettung, Weißzeug, Schreibwerk, darunter namentlich ein Waarenschrank und 1 Sekretär.

Karlsruhe, den 29. Juni 1865.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

## 6.5. Der Elisabethenverein

empfiehlt seinen Vorrath in baumwollenen Soden.

Den Verkauf besorgt ein Comitemitglied in den Vormittagsstunden von 10 bis 12 Uhr: Karlsruhe Nr. 5 im dritten Stock.

### Das Comite.

## Dankjagung.

Von Herrn Kaufmann W. Eitling erhielten wir zum Andenken an seinen seligen Sohn Ludwig die Summe von 15 fl., wofür wir herzlich danken.

Karlsruhe, den 3. Juli 1865.

### Der Frauenverein.

## Dankjagung.

Liebesgaben habe ich erhalten: Am 2. Juli d. J. im Opfer der Stadtkirche 1 fl. mit der Bezeichnung „einer armen Wöchnerin am 1. Geburtstage unsers lieben Kindes“; am 3. Juli für das Diaconissenhaus 10 fl. von Fr. M. S., und für den Offenburger Kirchenbau ebendaher 5 Coupons im Werth von 1 fl. 30 kr. Herzlichen Dank.

A. W. Doll.



3.1.

### Bekanntmachung.

Kirchendiener Killinger ist beauftragt, die Jahresbeiträge für die badische Landesbibelgesellschaft pro 1865 im Laufe der künftigen Woche bei den Mitgliedern und Freunden des Vereins einzuziehen.  
Karlsruhe, den 30. Juni 1865.

**Th. Roth.**

### Freiwillige Feuerwehr.

Laut der an uns ergangenen Einladung des Landesauschusses des Vereins badischer Feuerwehren, ersuchen wir unsere Corps-Angehörigen, welche den vom **19. bis 22. August d. J.** zu Leipzig stattfindenden **IV. deutschen Feuerwehrtag** zu besuchen, dieses bei dem Corps-Commando anzuzeigen und den hierfür festgestellten Beitrag von  $\frac{1}{2}$  Thlr. = 35 fr für Beschaffung der Legitimationskarte beizufügen, die wir nach Erhalt den sich Betheiligenden einhändigen werden und welche freien Zutritt zur Hauptversammlung, zu den Festlichkeiten und zum Besuche der während der Versammlungstage ununterbrochen geöffneten Ausstellung gewährt.

Die Besuchenden erscheinen in Uniform, und für Beschaffung von Freiquartieren für diejenigen, welche solche ausdrücklich wünschen **und sich rechtzeitig anmelden**, sowie für Ermäßigung der Eisenbahnfahrpreise wird thunlich gesorgt werden.

### Das Corps-Commando.

L. Dölling.

Dächner.

### Gant-Edict.

Nr. 15,960. Gegen den Nachlaß des verstorbenen Großh. Hauptmanns August Holz von hier haben wir Gant erkannt, und es wird nunmehr zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

**Freitag den 18. August d. J.,**

Vormittags 9 Uhr.

Es werden alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, aufgefordert, solche in der angelegten Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden und zugleich ihre etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandrechte zu bezeichnen, sowie ihre Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten. In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt und ein Vorzugs- oder Nachlaßvergleich versucht werden und es werden in Bezug auf Vorzugsvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreuend angesehen werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben längstens bis zu jener Tagfahrt einen dahier wohnenden Gewalthaber für den Empfang aller Einbringungen zu bestellen, welche nach den Gesetzen der Partei selbst geschehen sollen, widrigenfalls alle weiteren Verfügungen und Erkenntnisse mit der gleichen Wirkung, wie wenn sie der Partei eröffnet wären, nur an dem Sitzungsorte des Gerichts angeschlagen, beziehungsweise denjenigen im Auslande wohnenden Gläubigern, deren Aufenthaltsort bekannt ist, durch die Post zugesendet würden.

Karlsruhe, den 1. Juli 1865.

Großh. Amtsgericht

v. Vincenti.

### Pferdedüngerversteigerung.

**2.2. Mittwoch den 3. d. M.,** Vormittags 8 Uhr, wird der Pferdedünger in der Infanteriekaserne für die Monate Juli, August und September 1865 gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 2. Juli 1865.

Großh. Kasernverwaltung.

Seubert.

### Fahrnißversteigerung.

**3.3. Donnerstag den 6. Juli d. J.,** Vormittags 9 Uhr, wird in der Behausung Langestraße Nr. 144 dahier versteigert:

Kleidungsstücke, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräth und sonst verschiedener Hausrath.

Karlsruhe, den 30. Juni 1865.

Großh. Notar: Beck.

### Versteigerung von Fahrnissen u. Schreinerhandwerkszeug.

**3.1.** Im Hause der Sophienstraße Nr. 5 werden nachbeschriebene Fahrnisse gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, und zwar:

**Dienstag den 11. Juli d. J.,**

Vormittags 9 Uhr,

3 vollst. Betten, 4 tann. Schränke, 3 tann. Bettladen, 1 tann. Kommodchen, 1 Kinderwiege, 1 Kleidergestell, 1 Bügeltisch, 1 Mehlkasten, 1 tann. Fachgestell und verschiedener Hausrath; sodann

Nachmittags 2 Uhr:

10 gute Hobelbänke, dazu das vollständige Handwerkszeug für 10 Arbeiter, 1 Reihzeug, 36 Schraubzwingen, 12 Amiernechte und sonstige Gegenstände, welche zur Schreinerei gehören, sowie 1 zweirädriger Handarren und verschiedene Packfisten.

Karlsruhe, den 4. Juli 1865.

Löffel, Waisenrichter.

### Fahrnißversteigerung.

Aus mehreren Verlassenschaften werden am

**Freitag den 7. Juli d. J.,**

Vormittags  $\frac{1}{2}$  9 Uhr,

im Gasthaus zum Baldhorn dahier nachbeschriebene Fahrnisse, als: 1 silberne Taschenuhr, Manns- und Frauenkleider, Leibweißzeug, Schreinwerk, worunter ein gepolst. Kanapee, verschiedener Hausrath und sonstige Gegenstände gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 4. Juli 1865.

Löffel, Waisenrichter.

### Bulach.

### Versteigerungs-Ankündigung.

**3.2.** Der Erbvertheilung wegen werden aus der Verlassenschaftsmasse des ledigen Eduard

Böhner von Bulach nachverzeichnete Liegenschaften bis

**Montag den 17. Juli d. J.,**

Früh 9 Uhr,

auf dem Rathhause in Bulach öffentlich zu Eigenthum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Bulacher Gemarkung.

1.

$1\frac{1}{2}$  Viertel Acker in der oberen Reuth, neben Joseph Böhner l. Wittve und Joseph Joller l. Wittve. Schätzungspreis 220 fl.

2.

30 Ruthen Acker im kleinen Oberfeld, neben Alois Böhner v. und Joseph Braun III. von Beiertheim. Schätzungspreis 85 fl.

Ettlinger Gemarkung.

3.

Die Hälfte von  $1\frac{1}{2}$  Viertel Wiesen im Busch, neben Johann Joller und Joseph Kastätter von Beiertheim. Schätzungspreis 50 fl.

Zusammen 355 fl.

Mühlburg, den 26. Juni 1865.

Der Großh. Notar: Mathos.

### Deutsch-Neureuth.

### Versteigerungs-Ankündigung.

**3.1.** Der Erbvertheilung wegen wird aus der Verlassenschaftsmasse des Wendel Probst von Deutsch-Neureuth nachverzeichnete Liegenschaft bis

**Freitag den 21. Juli d. J.,**

Nachmittags 1 Uhr,

auf dem Rathhause in Deutsch-Neureuth öffentlich zu Eigenthum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

Die Hälfte einer einstöckigen Behausung, der vordere Theil, der jedoch für sich ein abgeschlossenes Ganzes bildet, mit abgetheilter Scheuer unter einem Dach und besonders stehenden Schweineställen, sowie mit einem Hausgärtchen und Gras- und Baumgarten hinter der Scheuer, an der Straße in Deutsch-Neureuth gelegen, neben Friedrich Ulrich und Jakob Friedrich Weinger; tarirt zu 1300 fl.

Mühlburg, den 30. Juni 1865.

Großh. Notar: Mathos.

### Möbelwagen.

ein in gutem Zustande befindlicher, wird durch den Unterzeichneten

**Donnerstag den 6. Juli d. J.,**

Nachmittags 3 Uhr,

in der Durlacherthorstraße Nr. 47, woselbst derselbe inzwischen eingesehen werden kann, gegen Baarzahlung an den Meistbietenden öffentlich versteigert, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.

**Ch. F. Haffner,** Commissionär.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

\* Kriegsstraße Nr. 14 ist auf den 23. Juli eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Magdkammer, zu vermieten.

\* Langestraße Nr. 102, im zweiten Stock, ist eine freundliche Wohnung mit Küche und



Keller auf den 23. Oktober zu vermieten. Dasselbe würde sich vorzüglich für einen einzelnen Herrn oder Dame eignen.

\* Langestraße Nr. 103 ist im Hintergebäude eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, nebst allen übrigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten.

\* Langestraße Nr. 161 ist im Seitengebäude eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher u. s. w. an eine kleine ruhige Familie auf 23. Juli oder 23. Oktober d. J. zu vermieten.

3.1. Stephaniensstraße Nr. 49 ist der untere Stock, bestehend in 7 Zimmern, 2 Mansarden und den übrigen Erfordernissen, auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Sophienstraße Nr. 37 im zweiten Stock.

**Wohnungen zu vermieten.**

\* Eine schöne Wohnung mitten in der Stadt von 3 bis 5 Zimmern, Küche und Zugehör, zusammen oder einzeln, ist sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

\* Eine für sich abgeschlossene, freundliche Wohnung, bestehend in 6 großen Zimmern, in freundlicher Lage, nebst Küche, 2 Dachkammern, Keller und Holzplatz, ist auf den 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten. Näheres zu erfragen Herrenstraße Nr. 50 im untern Stock.

\* Eine freundliche Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzplatz, ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Hasanenstraße Nr. 6.

\* Auf 23. Juli ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Holzplatz, Keller im Hintergebäude, ebener Erde, Langestraße Nr. 83 zu vermieten.

**Zimmer zu vermieten.**

\* Herrenstraße Nr. 46 ist ein gut möbirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöden, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn auf 1. August zu vermieten.

Alte Herrenstraße Nr. 8 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Holzplatz, an ruhige Leute sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Ed der Kronen- und Jähringerstraße Nr. 19 ist ein möbirtes Mansardenzimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

Ed der Ritter- und Langenstraße Nr. 155, drei Treppen hoch, sind 2 ineinandergehende, hübsch möbirt, freundliche Zimmer, wovon eines mit Balkon, auf 21. Juli, sowie zwei kleinere Zimmer sogleich zu vermieten.

\*2.1. Jähringerstraße Nr. 11 sind zwei ineinandergehende, schön möbirt Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. August zu vermieten. Näheres im untern Stock.

**Wohnungsgesuch.**

Es wird eine Parterre-Wohnung von 2 bis 3 Zimmern sogleich oder später zu miethen gesucht. Adressen Amalienstraße Nr. 9 abzugeben.

**Bermischte Nachrichten.**

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches nähen, bügeln und waschen kann, findet sogleich eine Stelle: Linkenheimerstraße Nr. 9.

\* [Dienstvertrag.] Ein solides, fleißiges Mädchen, das bürgerlich kochen, schön waschen und putzen kann und die häuslichen Arbeiten gerne besorgt, findet bei guter Behandlung und entsprechendem Lohn sogleich eine Stelle. Näheres Kasernenstraße Nr. 3 im Seitenbau.

\* [Dienstvertrag.] Ein solides, reinliches Mädchen, welches gut serviren kann, wird sogleich in eine Weinwirtschaft gesucht. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 33.

\* [Dienstvertrag.] Ein sittliches, treues Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle: Ed der Herren- und Erbprinzenstraße Nr. 14 im untern Stock.

\* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 85 im Laden.

\* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich einen Dienst. Zu erfragen Sophienstraße Nr. 34 im untern Stock.

\* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches das Weisnähen erlernt hat, auch sonst in allen Hand- und Hausarbeiten bewandert ist, sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Waldstraße Nr. 9.

\* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, auch gut mit Kindern umzugehen versteht, wünscht sogleich oder in einigen Tagen eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Durlachertorstraße Nr. 15 drei Stiegen hoch.

\* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches etwas nähen und gut bügeln kann, wünscht als Zimmermädchen eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 35 im Hintergebäude im zweiten Stock.

\* [Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, welches kochen, waschen, putzen, nähen und spinnen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht eine Stelle zu erhalten. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 11 im dritten Stock.

6.3. Ein zuverlässiger Mann, der eine gute, rasche Hand schreibt, kann in einem hiesigen Assuranzgeschäft dauernde Stellung finden. Offerten nimmt unter der Chiffre M. F. G. das Kontor des Tagblattes entgegen.

Langestraße Nr. 153 wird eine Person gesucht, die gegen monatliche Bezahlung das Straßenkehren pünktlich besorgen kann.

**Stellengesuche.**

Für ein Mädchen vom Lande aus sehr guter Familie, das noch nicht gedient hat, fleißig und mit guten Schulkenntnissen versehen, im Stricken, Nähen und Bügeln bewandert ist, sucht man in einem Ladengeschäfte oder einem guten Privat Hause auf längere Zeit eine Stelle. Der Eintritt könnte sogleich oder in einigen Wochen geschehen. Franko-Offerten besorgt das Kontor des Tagblattes.

\* Eine Person, welche im Glätten u. Nähen gut bewandert ist, wünscht als Zimmermädchen sogleich eine Stelle zu erhalten; gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Zu erfragen im König von England.

**Beschäftigungsgesuche.**

\* Eine Frau, welche gut waschen und putzen kann, auch sonstige häuslichen Arbeiten annimmt und gut besorgt, sucht Beschäftigung. Zu erfragen Rüppurrerstraße Nr. 18.

\*2.1. Eine Frau empfiehlt sich im Waschen und Bügeln feiner Wäsche, wobei pünktliche und sorgsame Behandlung zugesichert wird. Zu erfragen in der Durlachertorstraße Nr. 99 im zweiten Stock.

**Verkaufsanzeigen.**

2.2. Erbprinzenstraße Nr. 14 ist ein Schienenherd und ein Kochofen zu verkaufen. Näheres zu erfragen im Et-laden.

\*2.1. Wegen Wegzug von hier ist eine Parthie Möbel und Hausrath aus freier Hand zu verkaufen. Näheres Amalienstraße Nr. 33.

2.1. Wegen Wohnungswechsel wird aus Mangel an Platz ein vorzüglicher Schienenherd um einen billigen Preis verkauft in der Herrenstraße Nr. 37 im zweiten Stock.

\* Ein halber Morgen Gerste ist vor dem Mühlburgerthor auf dem Halm zu verkaufen. Näheres Ed der Akademie- und Karlsstraße im Laden.

**Tauben,**

1 Paar Mohrenköpfe und 1 Paar Kapuziner werden noch abgegeben: Herrenstraße Nr. 30.

**Kaufgesuche.**

\* Ein starker, lederner Herrenkoffer wird zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Es wird zu kaufen gesucht: eine schon etwas gebrauchte, aber noch gute Droschke. Das Kontor des Tagblattes gibt Auskunft über den Kaufliebhaber.

Es wird eine Chaise zu kaufen gesucht, zu 4 Sigen im Innern und 2 auf dem Boek, mit gut erhaltenen Federn. Zugleich werden 2 Chaisen zu verkaufen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ein Paar schon getragene, lange Wasserstiefel werden anzukaufen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

\* **Eine Streckschaukel**

für Zimmergymnastik wird zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Scheuer- oder Remise-Gesuch.**

Es wird eine Räumlichkeit zur Aufbewahrung von Heu und Stroh auf längere Zeit zu miethen gesucht: Karlsstraße Nr. 4.

-26. **Anzeige.**

Ablerstraße Nr. 16 werden getragene Kleidungsstücke, sowie alle Arten Möbel und Bettung angekauft und gut bezahlt. Benjamin Kahn.



### Fortbildungs-Cursus Friedländer, Langestraße Nr. 217.

Die früheren Schülerinnen der Anstalt werden dringend ersucht, alle der Anstalts-Bibliothek angehörigen Bücher im Laufe dieser Woche zurückstellen zu wollen.

#### Privat-Bekanntmachungen.

**Neue Matjes-Häringe,**  
russische Sardinen, Sardellen in Del billiger, frisch geräucherter westphäler Schinken, Göttinger Cervelatwurst, voneiser Salami im Ausschnitt, sowie **Münchener Lagerbier** von Sedlmayr und **Bockbier**, ausgezeichneten Stoff, von G. Pschorr empfiehlt

**J. Schnappinger,**  
Adlerstraße Nr. 13.

### 6.2. Haaröle:

**Fleur d'orange,  
Héliotrope,  
Jasmin,  
Millefleurs,  
Portugal,  
Rose,  
Réséda,  
Vanille,  
Violette etc.**

in Flacons und offen empfiehlt  
**Friedrich Spelter,**  
Eck der Langenstraße und Marktplatz.

### Wörzheimer Cement 3.1. und Portland-Cement

im Faß sowie auch in Säcken von 1 Ctr. empfiehlt zum Fabrikpreis  
**Karl Pfisterer,**  
Bahnhofstraße Nr. 4.

**Aechten braunen Kaffee,  
feinsten Ceylon,  
" Java-Kaffee,**

sowie  
**Meliss und Raffinade**  
billiger bei  
**J. Schnappinger,**  
Adlerstraße Nr. 13.

### 3.2. Unterkleider in feineren Geweben für die warme Jahreszeit

empfehlen  
**Friedrich Wirth,**  
Nachfolger von C. H. Korn.

### Passemente, ie und Perlbesatz,

das Neueste billigt bei  
**Ferd. Strauß,**  
3.3. Langestraße Nr. 119.

### Möbel-Anzeige.

24.22. Baulicher Veränderung halber verkaufe ich fortwährend, um mein Lager zu verkleinern, meinen größten Vorrath von Möbeln, bestens assortirt, bestehend aus: Chiffonnieren, Kästen, Kommoden, Küchenschränken, Nachttischen, Stühlen, großen Schreibbüreau und sonstigen verschiedenen Schreibtischen, Kanapees, Fauteuil- und Stuhl-Gesellen, Spiegeln, Bettladen mit und ohne Koft, Matragen, Kanapees, vollständige Garnituren und sonst noch verschiedene in dieses Fach einschlagenden Artikel.

NB. Besonders mache ich auf eine große Anzahl Waschtische, Waschkommode und Nachttische mit Marmor der Billigkeit wegen aufmerksam.

**Morig Reutlinger,**  
Möbelhandlung und Möbel-Verleih-Anstalt,  
Kronenstraße Nr. 10.

### 3.1. Bekanntmachung.

Der Unterzeichnete macht bekannt, daß er ein **Privatbaubureau** dahier errichtet hat. Bei ihm werden Baupläne und Ueberschläge gefertigt, Maurer-, Steinhauer-, Zimmermanns- und Bildhauerarbeiten übernommen und gut ausgeführt, da er mit tüchtigen Arbeitern versehen ist. Pläne und Ueberschläge kosten nichts, wenn die Ausführung ihm übertragen wird; dabei werden billigere Preise angerechnet, als man bisher hier bezahlte. Für gute Arbeit wird garantiert. Auch werden Hausankäufe und Verkäufe vermittelt, sowie Augenscheine und Expertisen bei Bauprozeßen, Ausmessungen bei Bauarbeiten und Anfertigung von Situationsplänen u. gegen billiges Honorar besorgt. Sonntags von Morgens 8 bis Nachmittags 2 Uhr wird Zeichnen-Unterricht in allen Theilen des Baugewerbes erteilt. Sein Bureau, Langestraße Nr. 87, ist von Morgens 8 bis 11 Uhr und von 1 bis 2 Uhr Nachmittags geöffnet.

**Sichelkraut, Architekt.**

### Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Hiermit mache ich die ergebene Anzeige, daß ich Eck der **Bähringer- und Kronenstraße Nr. 26.** eine **Lederhandlung** verbunden mit einem **Cigarrengeschäft** mit dem Heutigen eröffnet habe und empfehle besonders den geehrten Herren Schuhmachermeistern mein wohlaffortirtes Lager der besten Ledersorten, sowie alle zur Schuhmacherei gehörende Artikel und verspreche nebst solider und guter Waare reelle und aufmerksame Bedienung.  
Karlsruhe, den 3. Juli 1865.

4.2. **Karl Kühn,**  
Leder- und Cigarrenhandlung.

### Englische Regenschirme

von **Welch-Margetson & Comp.** in London  
empfehlen  
**J. Wolff & Sohn, Hoflieferanten,**  
6.4. Langestraße Nr. 104, Eck der Herrenstraße.

### Pariser Pendules,

billiger Preis, große Auswahl,  
bei  
**Ferd. Mandelbaum,**  
6.1. Langestraße Nr. 38.

### \* Butter-Verkauf.

Die Oberländer Butterfrau erhält jede Woche 3 große Sendungen gute, frische Oberländer Butter und verkauft das Pfund im Ballen zu 28 fr.; auch nimmt dieselbe Bestellungen an: Bähringerstraße Nr. 92 ebener Erde.

### 9.7. Unfehlbare Tinctur zur Vertilgung der Wanzen!

Beim Tapezieren eines Zimmers solche unter den Kleister gefocht, schützt sicher gegen das Einnisteln der Wanzen.  
Der Flacon mit Gebrauchsanweisung 18 fr. bei  
**F. X. Weißbrod.**

### Café Iffland.

\* Die ergebene Anzeige, daß ich mit dem Heutigen mein **Sommerlokal** eröffnet habe und lade zu recht zahlreichem Besuche ein.  
**J. Iffland.**

### -22. Liederfranz.

Heute Abend 8 Uhr Gesangübung.



# Bad-Hosen

empfehl in verschiedenen Sorten u. Größen  
**Friedrich Wirth,**

6.3. Nachfolger von **C. S. Korn.**

## Handschuhwascherei.

— 13. Glacé-, dänische und wasch-  
lederne Handschuhe werden schön und  
geruchlos gewaschen bei

**Emma Müller,** Hirschstraße Nr. 13.

### Todesanzeige.

\* Am 30. Mai d. J. starb zu Bon-  
septe in Nordamerika Jakob Merk,  
Conditor aus Karlsruhe, im Alter von  
72 Jahren.

Den vielen Freunden des Verewigten  
theilt diese Trauernachricht mit im Namen  
der Hinterbliebenen:

Karlsruhe, den 4. Juli 1865.

**J. Schlegel,** Schuhmachermeister.

### An Sie!

Wir sind, o Gute, seit du fern,  
Mit Thränen stets benetzt;  
Verschwunden ist der schöne Stern,  
Der uns so oft ergötet. —  
Beschleun'ge deine Wiederkehr  
(Sei dieser Bitt' nicht taube);  
Wir geben Dir, parole d'honneur.  
Vielleicht noch eine Haube.

Christiania.



### Schützengesellschaft.

Die gesellige Zusammenkunft, na-  
mentlich zur Besprechung der Reise nach Bre-  
men, findet

heute Abend 7 Uhr

im Römischen Kaiser bei Herrn Hemberle  
statt. Der Verwaltungsrath.

Mittheilungen  
aus dem

### Groß. bad. Regierungsblatt

Nr. 30 vom 1. Juli 1865

Verfügungen und Bekanntmachungen der  
Ministerien.

Bekanntmachung des Großherzoglichen Ministeriums des  
Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten:  
Die Verträge zwischen dem Deutschen Zollverein und  
Österreich vom 11. April 1865 betreffend

**Wagau, den 3. Juli, Abends,**  
Rheinwasserwärme: 16 1/2 Grad.

### Esterfalls-Anzeige.

- 4. Juli. Emma, alt 7 Monate 6 Tage, Vater Bäcker-  
meister Gimm.
- 4. " Elisabeth, alt 1 Jahr 7 Monate 23 Tage,  
Vater Dienstmann Schöner.
- 4. " Ludwig Bluck, Korbmacher, ein Chemann,  
alt 39 Jahre.

## Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig,

auf Gegenseitigkeit und Deffentlichkeit gegründet im Jahre 1831.

2.2. Hierdurch bringen wir zur öffentlichen Kenntniß, daß Herr **Louis Rein** die  
bisher von ihm geführte Agentur unserer Gesellschaft niedergelegt hat und daß wir dieselbe  
Herrn **C. A. Kindler** in Karlsruhe

übertragen, sowie ferner

Herrn **W. L. Schwaab** daselbst

in gleicher Weise zum Agenten unserer Gesellschaft für Karlsruhe und Umgegend ernannt  
haben.

Leipzig, am 12. Juni 1865.

### Das Direktorium der Lebensversicherungs-Gesellschaft.

A. Kummer.

Auf vorstehende Anzeige Bezug nehmend, erlauben wir uns, die gemeinnützige Anstalt,  
welche durch ihren ausschließlich auf mündelsichere Hypotheken angelegten Re-  
servenfonds wie durch das Band der Gegenseitigkeit die vollständigste Sicherheit  
bietet, hierdurch zur allgemeinsten Benutzung angelegentlich zu empfehlen.

Dieselbe übernimmt Versicherungen von **100 bis 10,000 Thlr.** zahlbar beim  
Tode oder auch gegen mäßige Zusatzprämien bei Erreichung eines voraus be-  
stimmten Lebensalters. Auch können sich zwei Personen gemeinschaftlich der Art ver-  
sichern, daß das Kapital beim Tode des zuerst Sterbenden gezahlt wird. Durch den  
Eintritt in Militärdienste oder durch Reisen in andere Welttheile wird  
die Gültigkeit der Versicherung nicht aufgehoben.

Die Beiträge können in einer Summe, jährlich, halb- oder vierteljährlich  
entrichtet und durch Kapitalzahlungen entsprechend vermindert werden. Sollten die Bei-  
träge in späteren Jahren nicht fortgezahlt werden können, so gewährt  
die Anstalt nach Maßgabe des vollen angesammelten Werthes einen  
von weiteren Beitragszahlungen gänzlich befreiten Versicherungsschein.

Durch Vertheilung der Dividende vermindern sich die Beiträge für die seit fünf Jahren  
Versicherten im laufenden Jahre um 30 %, so daß

beim Eintrittsalter

von 30 Jahren statt 2 Thlr. 19 Ngr. — Pf. nur 1 Thlr. 25 Ngr. 3 Pf.

" 35 " " 2 " 29 " 1 " " 2 " 2 " 4 "

" 40 " " 3 " 11 " 6 " " 2 " 11 " 1 "

für die zwischenliegenden Alter in gleichem Verhältnis, für 100 Thlr. bei einfacher Ver-  
sicherung auf Lebenszeit zu zahlen sind.

Die Aufnahme wird **kostenfrei** vermittelt und jede nähere Auskunft bereitwilligst  
ertheilt von

**C. A. Kindler,** Ritterstraße,

**W. L. Schwaab,** Spitalstraße Nr. 7.

2.1.

Die

## Möbel-Transport-Anstalt

von

### Chr. Dees

erlaubt sich, einem hohen Adel und geehrten Publikum hiermit ergebenst anzu-  
zeigen, daß sie wie bisher jederzeit mittelst zweier dazu gefertigter Wagen (der  
große Wagen von 120 Ctr. Tragkraft) **Auszüge** und **Möbeltransporte**  
sowohl innerhalb der Stadt als auch nach **auswärts**, und zwar in gedeckten  
Wagen besorgt. Ebenso übernimmt sie die **Verpackung** und **Bersen-  
dung** größerer Möbel, als: **Klaviere, Chiffonniere** und dergleichen  
**per Eisenbahn.**

Auf Verlangen wird der **größte Umzug**, sowie auch zwei Züge gegen  
einander auf das Sorgfältigste in **einem Zuge** bewerkstelligt; ebenso werden  
Umzüge auch ganz einfach ohne Wagen vermittelt Tragbahnen besorgt.

Die Verträge können auf Accord oder Taglohn abgeschlossen werden.

Es wird ihr eifrigstes Bestreben sein, das ihr schon seit Jahren ge-  
schenkte Zutrauen auch in Zukunft zu rechtfertigen, und bittet um geneigte Aufträge.

Zugleich erlaube ich mir, mein **Dienstmanns-Institut** zur geneigten  
Benützung zu empfehlen, und bemerke, daß jederzeit einzelne **Dienstmänner**  
zur Besorgung jeglicher Arbeit zu Gebote stehen.

**Christian Dees, Möbelpacker und Transporteur,**

Langestraße Nr. 39 h.



### Geschäftsveränderung und Empfehlung.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mein bisher in der Waldstraße Nr. 17 betriebenes **Kurzwaaren-Geschäft** unterm Heutigen an Herrn **Heinrich Dobmann** abgegeben habe.

Für das mir bisher geschenkte Zutrauen spreche ich meinen verbindlichsten Dank aus und bitte auch dasselbe auf meinen Nachfolger zu übertragen.

**C. W. Schmidt.**

Bezug nehmend auf obige Anzeige, verbinde ich damit die Bitte, auch für die Folge mich mit dem Wohlwollen zu erfreuen, wie es meinem Vorgänger zu Theil wurde.

Karlsruhe, den 1. Juli 1865.

**H. Dobmann, Waldstraße Nr. 17.**

### Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Nachdem ich 36 Jahre lang bei den Hofvergoldern Bilger Vater und Sohn ununterbrochen in Arbeit gestanden, habe ich mich durch das in jüngster Zeit erfolgte Ableben des Letztern entschlossen, das Geschäft als **Bergolder** auf eigene Rechnung zu führen. Ich werde meine Thätigkeit zunächst auf Ausbesserung alter Rahmen und frische Vergoldung derselben, Anfertigung von Leisten- und Goldrahmen, Bildereintrahmen u., überhaupt auf alle in dieses Fach einschlagenden Arbeiten beschränken und keinen offenen Laden führen. Solide Arbeit und billige Bedienung werden zugesichert. Ich bitte um gefällige Zuweisung von Arbeitsaufträgen.

**M. Mülthaler,**

Ed. der Jähringer- und Adlerstraße Nr. 20.

3.3.

### Karlsruher Wochenplan.

**Mittwoch den 5. Juli:**

Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Ausstellung:

Delgemälde:

Eine lustige Schlocht (Kosbach den 5. Nov. 1757), von Professor F. Diez. — Landschaft, von Koberbach. — Genrebild, von Hofmaler Reinh. Seb. Zimmermann in München.

Kupferstiche:

Françoise de Rimini, von Schaffer, gestochen von Galamatta. — Oh Jerusalem, von Schaffer, gest. von Mandel. — Paul et Virginie, von Perius, gest. von Frank. — Mehrere Blatt Gallot. (Korrespondenz.)

Bildbauerei

Eduard Deurent, Portrait-Büste, von Otto Lessing. Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Bröchner, sowie der Gemäldesammlungen, sind bei dem Galeriedienste zu haben.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steinentmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Drangeriegebäudes, die Anticaglien und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt.)

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 5 bis 6 Uhr Abends.

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle: Vormittags von 10 bis 12 Uhr, Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthümehalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Oberaufsichtenden des Großh. botanischen Gartens einholen.

### Kunstverein im Borphyrsäulensaal des Großh. botanischen Gartens.

Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vorm. 10 bis 1 Uhr, Nachm. 2 bis 4 Uhr; Sonntag nur Vorm. 10—1 Uhr. Nr. 419. Kompe, von R. Dürck in München. Nr. 420. Landschaft aus dem Murgthal bei Gernsbach, von G. Osterroth in Karlsruhe. Nr. 421. Blumenstück, von A. Stevogt in Karlsruhe. Nr. 422. Die Briefleserin, von Frau. S. v. Red in Karlsruhe. Nr. 423. Luther auf dem Reichstage zu Worms, von S. Bludemann in Dresden. Nr. 424. Sardinienlandschaft, von E. Lugo in Freiburg.

Zugenanzen:

Nr. 425. 27 Hantzeichnungen, Aquarelle u., von verschiedenen Künstlern. Nr. 426. Das Felsenst. Gza in der Nähe von Nizza, Aend. von R. Neres in Karlsruhe. Nr. 427. Eine Gruppe Kühe im Gebirge bei Nebel, von S. Habenschaten in München. Nr. 428. Kinder vor einer Affenbute, von W. Nischer in Dresden. Nr. 429. Dem heil. Lucas erscheint die Madonna, von Th. v. Der in Dresden.

**Wochengottesdienst. — Donnerstag den 6. Juli. Kleine Kirche, Vormittags 8 Uhr: Dr. Marius Delbina.**

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ebr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

### In der hiesigen evangelischen Gemeinde

Getauft:

- 29. Juni. Karl Heinrich Paul, Vater Theodor Kilian, Wisenbumeister.
- 29. „ Ludwiga Jakob Karl, Vater Karl Dietrich, Metzgermeister.
- 29. „ Christian Friedrich Jakob, Vater Jakob Schlenker, Hofdiener.
- 1. Juli. Friederike Barbara, Vater Karl Friedrich August, Kolonistführer.
- 2. „ Adolph, Vater Jakob Weber, Schneider.
- 2. „ Marie Sophie, Vater Karl Friedrich Bronner, Seifensieder.
- 2. „ Otto Wilhelm Friedrich, Vater Friedrich Joas, Schreiner.
- 2. „ Pauline Emilie Friederike, Vater Heinrich Wilhelm Etzig, Kürschner.

Getraut:

- 28. Juni. Christian August Wilhelm Kinck, Kaufmann und Pärker, mit Josephine Jakobine Luise Reinhold von hier.
- 29. „ Peter Julius Auler, Hijouterifabrikant und Bürger in Pforzheim, mit Marie Berkmüller von hier.
- 1. Juli. Freier Rudolph Rüdert von Gollenberg, Referendar, mit Maximiliane Friederike Mathilde von Noe von hier.

### In der hiesigen katholischen Gemeinde

Getauft:

- 29. Juni. Hermann, Vater Karl Schmieder, Bürger und Schneidermeister.
- 1. Juli. Karoline, Vater Philipp Abt, Bürger in Mainz, Patier hier.
- 2. „ Eugen Eber, Vater August För, Pärker in Lautenbach, Feldwebel im großh. Leibgrenadier-Regiment hier.
- 2. „ Christiane Karoline, Vater Theodor Kern, Pärker und Tagelöhner.
- 2. „ Anna Marie Antonie, Vater Anton Knoch, Bürger in Forst, Bahnwart hier.
- 2. „ Margarethe Amalie Auguste, Vater Lorenz Kintel, Pärker in Sessenheim, Fabrikarbeiter hier.

Getraut:

- 29. Juni. Mathias Buch, Bürger in Horben, Feldwebel im großh. Jägerbataillon, mit Bligitta Gutmann von Witt-nou.
- 2. Juli. Karl Pfaff, Bürger in Hosiach, Fabrik-schreiner hier, mit Klottilde Wirth von Kuppenheim.
- 2. „ Christian Holzer, Bürger in Kollmarreuth, Oberpostmeister hier, mit Regine Bonsel von Untergrombach.

### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darstadtler Hof, Kuch u. Beck, Portierfabrik-riche v. Freiburg. Nagel v. Langensternbach. Deutscher Hof, Kuch, Kfm v. Landau. Piesberrmann, Priv. von Kehl. Berle, Dk. von Winden. Volk, Prokt. v. Offenbura.

Englischer Hof, Bischoff, Prof. m. Fam von Lausanne. Birnoulli m. Frau v. Basel. Frohmann, Kfm von Frankfurt. Lange, Kaufm. v. Odenkichen. Kysel, Baumeister v. Münster. Kysel, Kfm v. Zürich. Löberne m. Frau v. Paris.

Erbrünnen, Ladenbura, Direktor m. Diener-schaft v. Wien. Posten, Hodson u. Eubele a. Eng-land. Köchli, Prof. v. Heidelberg. John m. Frau a. Plauen. Scherpard a. England. 2. Fr. Straube v. Düsseldorf. Frau v. Malliere v. Freiburg.

Grüner Hof, Mayer, Kfm v. Basel. Goll-mann, Artillerie-Lieutenant v. Cassel. Prof. Dr. Braun v. Zürich. Gebr. Eich, Kf v. Ulm.

Hôtel Große, Dohler, Kaufm. von Neustadt. Rheinbeck, Kaufm. v. Berlin. Ed. Schner, Kaufm. v. Stuttgart. Witte m. Fam. v. Plettsburg. Müller, Kfm v. Zell. Zimmermann, Fabr. v. Aachen. von Joltowski, Rent. v. Posen. Burchardt, Kaufm. von Fahr. Bomhof, Kfm. v. Aachen. Bondhauer, Insp. v. Maadebura. Peter, Kfm. v. Zwibrücken. Troost, Kfm. von Offenbach. Bederich, Kfm. v. Straßburg.

Waldhorn, Hundtschlaud, Buchhdl. v. Schellin-ger. Kfm. v. Stuttgart. Jacobi, Stud. v. Heilberg. Weiser Bar, Kaufmann, Kfm. m. Frau v. Basel. Ischortz u. Neubaus, Kf v. Biel. Frau Grasel v. Nordheim.